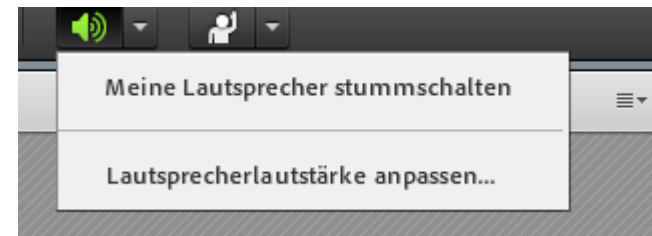


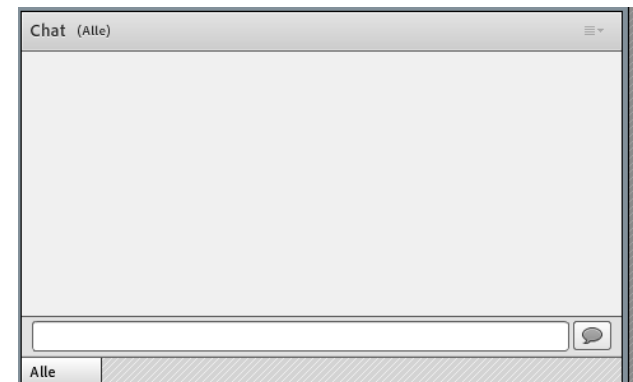
Herzlich Willkommen zum Webinar für Europäische experimentelle Maßnahmen (EACEA 28/2017)

Das Webinar beginnt in Kürze...

Sie können die Laustärke hier regulieren:



Fragen/Rückmeldungen und Anmerkungen verlaufen über das
Chatfenster (Alle):



Webinar

Erasmus+ Politikunterstützung Europäische Experimentelle Maßnahmen (EACEA/28/2017)

01. Februar 2018

Saskia Weißenbach

Ref. EU 04 - Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit

© Michael Jordan

 DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

 Erasmus+

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Timeline Webinar

10.00

**Kurze Einführung in die Erasmus+ Politikunterstützung
(Zusatz: kleiner Exkurs in die EU-Hochschulbildungspolitik)**

10.15 - 10.45

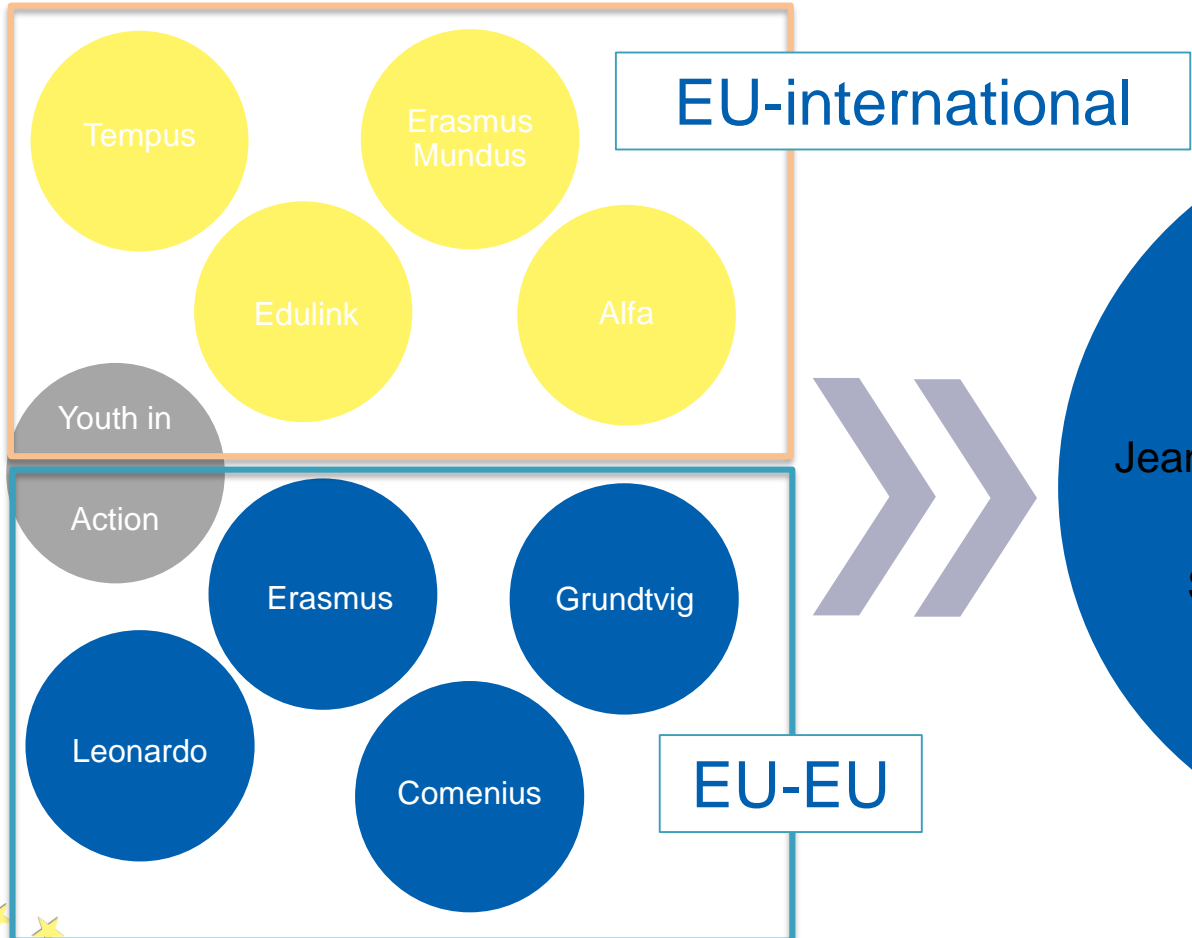
**Einführung in die Europäischen experimentellen Maßnahmen
und Vorstellung des aktuellen Calls**

10.45 - 11.00

Fragen und Antworten

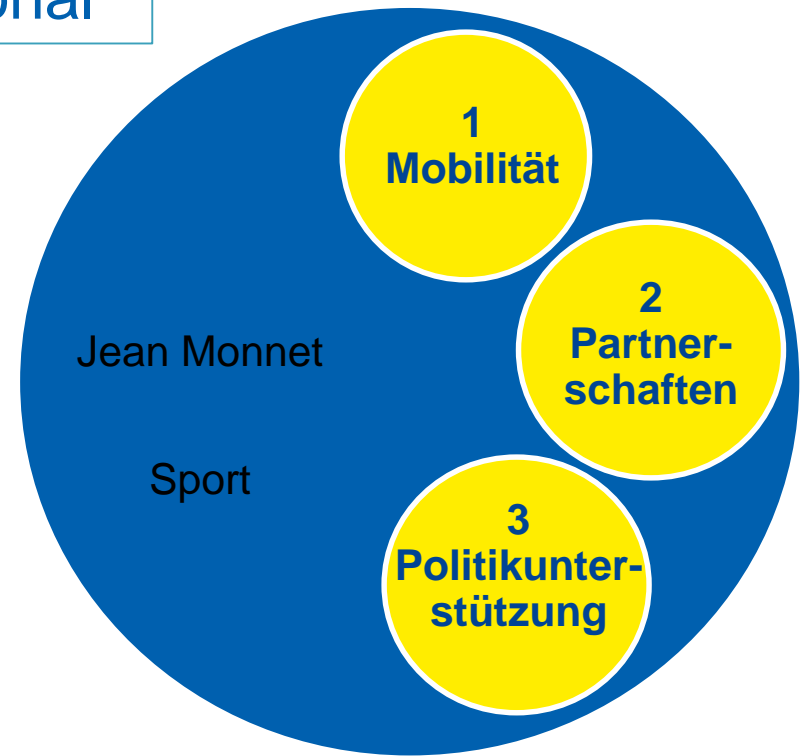
Erasmus+ Programmstruktur

2007 - 2013

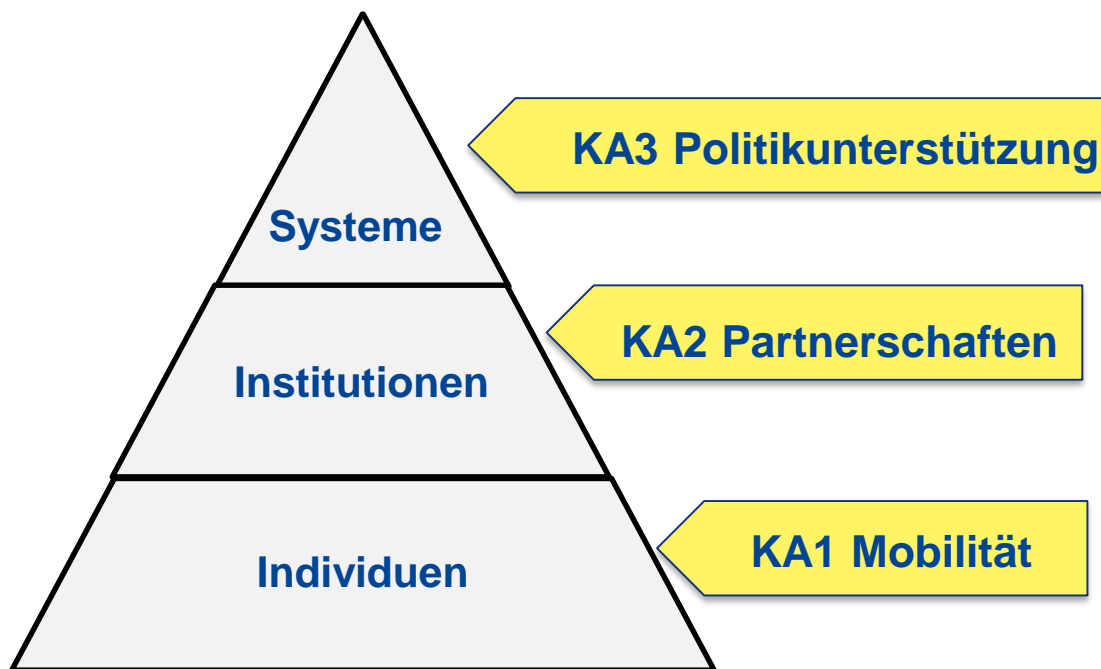


2014 - 2020

Erasmus+



Erasmus+ Programme: Wirkung



Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD

Direktor
Dr. Klaus Birk

Referat EU01

**Kommunikation,
Qualität
und Audit**

Referat EU02

**Erasmus+
Leitaktion 1**

Mobilität von
Einzelpersonen

Referat EU03

**Erasmus+
Leitaktion 2**

Partnerschaften und
Kooperationsprojekte

Referat EU04

**Erasmus+
Leitaktion 3**

Politikunterstützung

Leitung
A. Schulze-von Laszewski

Leitung
Dr. Markus Symmank

Leitung
Beate Körner

Leitung
Martin Schifferings

Einführung in die Erasmus+ Politikunterstützung (Leitaktion 3)

Die Erasmus+ Leitaktion 3: Allgemeines

- Erstmals mit der neuen Erasmus+ Programmgeneration initiiert (2014 - 2020)
- Budgetausstattung: 4,2% (von 14,7 Mrd. € Gesamtbudget)
- Zentrale Verwaltung in Brüssel bei der EACEA
- Unterschiedliche Aktionen und Aufrufe in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend

Die Erasmus+ Leitaktion 3: Übergeordnete Ziele

- Unterstützung politischer Reformen
- Beitrag zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung europäischer Hochschulreformen
- Hervorbringung innovativer Ansätze
- Stärkung der Flexibilität und Transparenz der Bildungssysteme Europas
- Förderung eines ergebnisorientierten Politikdialogs (durch Verzahnung der Bildungssektoren und -akteure)

Kleiner Exkurs: Die EU-Hochschulbildungspolitik

- Keine ‚direkten Kompetenzen‘ im Bereich der (Hochschul-)Bildung; keine juristisch-bindende Wirkung
- § 6 AEUV: Allgemeine unterstützende Maßnahmen
- Seit dem Vertrag von Lissabon: Offene Koordinierungsmethode



Instrumente der Europäischen Kommission: Mitteilungen und Benchmarks

Instrumente des Rates der EU: Empfehlungen und Leitlinien

Instrumente des Europäischen Parlaments: Berichte



**Leitaktion 3 als neues Instrument zur
Unterstützung europäischer Reformprozesse
und
zur Realisierung europäischer politischer
Schwerpunktsetzung**

Aktuelle europäische hochschulpolitische Schwerpunktsetzungen

Aktuelle politische Schwerpunktsetzung im Bereich Allgemeine und Berufliche Bildung

Europa 2020

Education and Training 2020

Erneuerte Agenda zur Modernisierung der Hochschulbildung 2017

New Skills Agenda for Europe: Working together to strengthen human capital, employability and competitiveness

Paris Declaration on promoting citizenship and the common values of freedom, tolerance and non-discrimination through education

Bologna Prozess

Umsetzung der reformpolitischen Ziele im EHR

Education and Training 2020: die neuen Prioritäten

1. Ausrichtung des Fokus' der Lernergebnisse von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die im Laufe des lebenslangen Lernens erworben werden, auf Beschäftigungsfähigkeit, bürgerschaftliches Engagement und Wohlbefinden
2. Inklusive Bildung, Chancengleichheit, Gerechtigkeit, Nichtdiskriminierung und Förderung von Bürgerkompetenz
3. Offene und innovative allgemeine und berufliche Bildung, die sich die Errungenschaften des digitalen Zeitalters zu eigen macht
4. Verstärkte Unterstützung für Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
5. Transparenz und Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen zur Erleichterung der Lern- und Arbeitsmobilität
6. Nachhaltige Investitionen sowie Qualität und Effizienz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung

Die erneuerte Modernisierungsagenda für Hochschulbildung

1. Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Missverhältnisse zwischen Kompetenznachfrage und -angebot und Förderung herausragender Leistungen bei der Kompetenzentwicklung
2. Schaffung inklusiver und vernetzter Hochschulsysteme
3. Beitrag der Hochschuleinrichtungen zur Innovation in den übrigen Bereichen der Gesellschaft
4. Förderung effektiver und effizienter Hochschulsysteme (Unterstützung von Hochschulen und Regierungen zur bestmöglichen Nutzung der zur Verfügung stehenden Human- und Finanzressourcen)

Die New Skills Agenda

- Kompetenzen werden in den Fokus gerückt: Stärkung von aktiver Bürgerschaft, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- Anpassung der Kompetenzen an die Anforderungen von Arbeitswelt, Gesellschaft und Bildungswesen
- Förderung von Kreativität, Innovation, Unternehmertum, digitaler Kompetenzen
- Erschließung des Rates der Europäischen Union 12/2016: Betonung von Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die in einer zunehmend wettbewerbsorientierten, komplexen und multikulturellen Welt erforderlich sind
- Betonung der Schlüsselrolle von Lern- und Lehrmethoden und der Bedeutung der Lehrerberufe

Die Pariser Erklärung

Zielsetzungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene:

- ▶ Stärkung von sozialem Zusammenhalt, individuellen Bildungsprozessen und aktiven Beteiligungsmöglichkeiten durch Bildungsangebote
- ▶ Gewährleistung einer umfassenden Bildung für alle zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung, Förderung von Demokratie und Menschenrechte
- ▶ Stärkung der Fähigkeiten und Kompetenzen, um kritisches Denken und Urteilsvermögen zu entwickeln
- ▶ Verringerung der Schulabbrecherquoten und Verbesserung von sozialer und beruflicher Integration junger Menschen
- ▶ Stärkung des Dialogs aller Akteure im Bildungswesen
- ▶ Unterstützung der Lehrkräfte zur Vermittlung gemeinsamer Grundwerte und Bekämpfung/ Vorbeugung von Rassismus und Intoleranz



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Die Pariser Erklärung

Zielsetzungen auf europäischer Ebene:

- ▶ Gewährleistung der Vermittlung von demokratischen Werten und Grundrechten, sozialer Eingliederung, Nicht-Diskriminierung und aktiver Beteiligung sowie demokratische und interkulturelle Kompetenz
- ▶ Erweiterung von kritischem Denken und Medienkompetenz
- ▶ Förderung der Bildungschancen von benachteiligten Jugendlichen; Anpassung der formalen und non-formalen Bildungsangebote an ihre Bedürfnisse
- ▶ Förderung des interkulturellen Dialogs in allen Formen des Lehren und Lernens und Förderung der Zusammenarbeit mit allen Politikbereichen

„Durch eine hohe Bildungsqualität für alle [wird] das Fundament für sozialen Zusammenhalt und eine offene Gesellschaft gelegt und Bildung [kann] eines der wirksamsten Instrumente zur Bekämpfung sozioökonomischer Ungleichheiten und zur Förderung der sozialen Inklusion sein.“

Mitteilung zur Verbesserung und Modernisierung der Bildung, Europäische Kommission, Dezember 2016

Einführung in die Europäischen experimentellen Maßnahmen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Die drei wichtigen Leitlinien (Action Type)



Die Struktur der Erasmus+ Politikunterstützung

Zukunftsweisende Kooperationsprojekte

- Ausschreibung alle 2 Jahre
- Ministerien müssen nicht vertreten sein (aber Upscaling)
- Kenntnisse über Zielgruppen/Methoden/Instrumente/Strategien

Europäische experimentelle Maßnahmen

- Ausschreibung alle 2 Jahre
- Ministerien müssen vertreten sein
- Erhebung und Bewertung von Daten über systemrelevanter Wirkung innovativer politischer Maßnahmen

Projekte sozialer Integration

- Ausschreibung jedes Jahr
- Ministerien müssen nicht vertreten sein
- LOS 1: Allg. und Berufl. Bildung; LOS 2: Jugend
- Verbreitung bewährter Vorgehensweisen/ Erarbeitung innovativer Methoden

Besondere Projektaufufe

- Support to the implementation of EHEA reforms
- Studien o.ä.

Europäische Experimentelle Maßnahmen (*European Policy Experimentations*)

- Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Erhebung und Bewertung von Daten über systemrelevante Wirkung innovativer politischer Maßnahmen
- Einbindung hochrangiger Behörden
- Anwendung fundierter, allgemein anerkannter Bewertungsmethoden durch Feldversuche
- Erleichterung der Übertragbarkeit und Skalierbarkeit von Maßnahmen

Die Ziele des aktuelles Projektaufrufs

Spezifische Ziele des aktuellen Projektaufrufs (EACEA 28/2017)

- Länderübergreifende Zusammenarbeit und gegenseitiges Lernen zwischen Behörden auf höchster institutioneller Ebene
- Verbesserung der Bildungssysteme durch Förderung innovativer Maßnahmen
- Verbesserung der Erhebung wesentlicher Daten zur erfolgreichen Umsetzung innovativer Maßnahmen
- Erleichterung der Übertrag- und Skalierbarkeit innovativer Maßnahmen

Sechs Prioritäten des Projektauftrags (mind. 1 MUSS berücksichtigt werden!!)

1. Förderung der sozialen Integration und der gemeinsamen europäischen Werte über formales und nichtformales Lernen
2. Durchgängige Einbeziehung und Weiterentwicklung mehrsprachiger pädagogischer Methoden in der Schulbildung, Unterstützung von Lehrern sowie Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer
3. Digitale Bewertung: Ermittlung bewährter Verfahren über alle Bildungsbereiche und Länder hinweg (inkl. Hochskalierung)*
4. Lehrkräfte und Ausbilder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (im Rahmen der Ausbildung am Arbeitsplatz und Lehrlingsausbildung)
5. Umsetzung von Weiterbildungspfaden für Erwachsene ohne einen Abschluss der Sekundarstufe II oder gleichwertigen Abschluss
6. Einrichtung einer europaweiten Drehscheibe für Online-Lernen, gemischte/virtuelle Mobilität, virtuelle Hochschulen und kollaborativer Austausch bewährter Verfahren*

Das Projektkonsortium



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



- Partnerschaften aus mind. 4 Organisationen, die drei Programmländer vertreten

Mind. drei Behörden aus Programmländern und eine Einrichtung mit Erfahrung im Bereich Simulationsstudien/Evaluationen müssen vertreten sein!

- Förderfähige Länder:
 - 28 EU-Mitgliedstaaten
 - EFTA/EWR-Länder: Island, Liechtenstein, Norwegen
 - EU-Bewerberländer: Türkei, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Mindestens eine zuständige Behörde aus einem EU-Mitgliedsstaat!

Förderfähige Antragssteller

- 1. Behörden (Ministerien oder vergleichbare), „die auf höchster Ebene für allgemeine und berufliche Bildung im entsprechenden nationalen oder regionalen Kontext zuständig sind“**

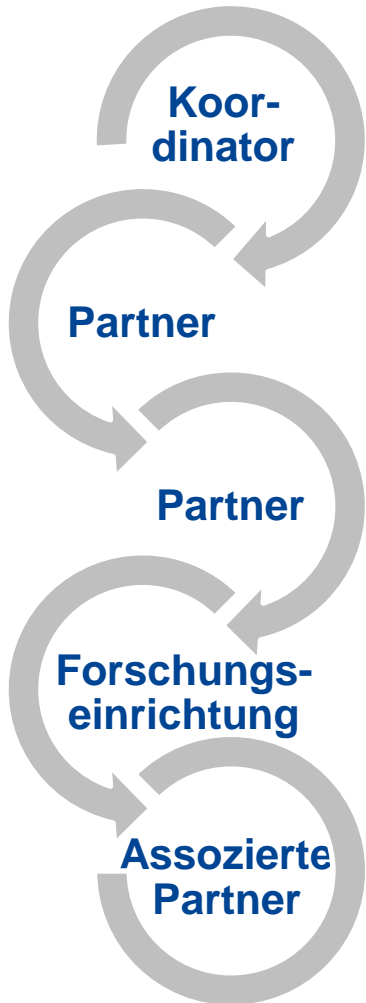
NUTS Codes 1 oder 2

Fokus auf Ministerien für allgemeine und berufliche Bildung
(bei anderer Zuständigkeit: Nachweis an Kompetenzen für experimentelle
Maßnahme)
Netzwerke

- 2. Öffentliche oder private Organisationen, die in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung oder anderen einschlägigen Bereichen tätig sind**

- 3. Öffentliche oder private Organisationen, die sektorübergreifend tätig sind:**

NRO, Handelskammern, Geschäfts- und Sozialpartner, kulturelle
Organisationen, Evaluierungsstellen, Forschungseinrichtungen, Informations-
und Beratungsdienste



- **Koordinator:**
 - Reicht Projektantrag ein; präsentiert und handelt als Repräsentant des Projektkonsortiums gegenüber der EU KOM und EACEA
 - Unterzeichnet multi-beneficiary grant agreement
- **Partner:**
 - an der Partnerschaft beteiligte Rechtspersonen
 - Tragen zur Zielerreichung des Projekts bei
 - (Forschungs-)Einrichtung führt Feldversuche durch
- **Assoziierte Partner:**
 - Empfangen keine monetäre Zuwendung
 - Unterstützen bei Projektaktivitäten → Begründung

Aktivitäten und Projektideen

*Nur Aktivitäten in
Programmländern
sind förderfähig!!**

- Sammlung und Auswertung von Beweisen durch Feldversuche
- Benutzung von allgemein anerkannten Methoden
- Bereitstellung repräsentativer Ergebnisse
- "Action-Research" -Projekte (experimentelle Ansätze)
- Kooperation zwischen Forschern, Entscheidungsträgern und Stakeholdern
- Potenzial einer konkreten Umsetzung in Politik oder Praxis
- Identifizierung der Kausalitätsbeziehung zwischen einer Maßnahme und einer (fehlenden) Änderung
- Kontrollierte Umgebungen

https://eacea.ec.europa.eu/sites/eacea-site/files/annex_to_the_guidelines_0.pdf

Bewertung der Projektanträge

Erstphase

- Relevanz des Projekts (20%)
- Budgetkalkulation

Zweitphase

- Qualität der Projektkonzeption und –umsetzung (30%)
- Qualität der Partnerschaft und Kooperationsvereinbarungen (20%)
- Wirkung auf die Politikentwicklung und Verbreitung (30%)

Mindestschwellenwert:

- Mind. 60% der Gesamtpunktzahl

→ Bei Nichterreicherung des Schwellenwertes: Ablehnung!

Zusatz: Relevanz des Projekts

- Klare Ziele und passend zu den Zielen und Prioritäten des Aufrufs
- Fundiertes Konzept und glaubwürdiger Ansatz
- Innovationspotenzial (neue Konzepte and Ansätze, bahnbrechende Ziele)
- Potenzial zum Transfer der Ergebnisse in die europäische politische Agenda
- Potenzial der transnationalen Kooperation (Ergebniserreichung, die nicht auf nationaler Ebene hätte erreicht werden können); Potenzial zum Transfer auf andere Sektoren oder nicht am Projektkonsortium beteiligter Länder

Die Mittelausstattung

Mittelausstattung

- Gesamtbudget für die Ausschreibung: 10 Mio. €
- Finanzhilfe pro Projekt: max. 2 Mio. €
- Der Finanzbeitrag der EU ist auf höchstens 75% beschränkt (Cofinanzierung notwendig!):
 - Durch eigene Ressourcen des Zuwendungsempfängers
 - Durch das Projekt generiertes Einkommen
 - Durch eine dritte Partei

Nächste Schritte zu einer erfolgreichen Antragsstellung

Schritte zur Antragsstellung

1. Aufmerksames Lesen der [Guidelines](#) und der [Instructions for Applicants](#)
2. [EU-Login Account](#) (ehemals ECAS) Anlegen eines [Personal Identification Codes](#) (PIC) → falls bereits vorhanden, diese nutzen!
3. [E-Form](#) anlegen: Erasmus+ EACEA-28-2017
4. E-Form ausfüllen und alle [Anhänge](#) anfügen
5. E-Form bestätigen und Projektantrag abschicken
6. Bestätigungsmail und Zustellung der Referenznummer

HelpDesk Email: eacea-helpdesk@ec.europa.eu

Veröffentlichung des Aufrufs	06. Dezember 2017
Antragsfrist Erstantrag	10. April, 12.00Uhr (MEZ)
Evaluierung der Erstanträge	April/Mai 2018
Rückmeldung an Bewerber	Juni 2018
Antragsfrist Vollantrag	25. September, 12.00Uhr (MEZ)
Evaluierung der Vollanträge	Oktober 2018
Rückmeldung an Bewerber	November 2018
Unterschreibung des Grant Agreements	Dezember 2018
Projektstart	1. Januar 2019 bis 28. Februar 2019
Projektdauer	Zwischen 24 und 36 Monaten (maximale Verlängerung von 6 Monaten)

Projektbeispiel

Supporting mathematics and science teachers in addressing diversity and promoting fundamental values

Koordination:

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

Partner:

MINISTRY OF EDUCATION AND CULTURE, CYPRUS (CY) ,
MINISTERIO DE EDUCACION, CULTURA Y DEPORTE (ES) ,
EDEX -EDUCATIONAL EXCELLENCE CORPORATION LIMITED (CY) ,
HACETTEPE UNIVERSITESI (TR) ,
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG (DE) ,
UNIVERSITEIT UTRECHT (NL) ,
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DIE PÄDAGOGIK DER NATURWISSENSCHAFTEN UND MATHEMATIK AN DER
UNIVERSITÄT KIEL (DE) ,
MINISTERIE VAN ONDERWIJS, CULTUUREN WETENSCHAP (NL) ,
MINISTRY FOR EDUCATION AND EMPLOYMENT (MT) ,
UNIVERSITÀ MALTA (MT) ,
UNIVERSIDAD DE JAÉN (ES) ,
MINISTRY OF NATIONAL EDUCATION (TR)

<https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplus-project-details/#project/a35682c0-546e-4825-bf16-34282b666432>

Fragen und Antworten

Nützliche Links

- **Guidelines for Applicants:**

https://eacea.ec.europa.eu/sites/eacea-site/files/guidelines_policy_experimentations_0.pdf

- **EACEA Homepage**

https://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/funding/key-action-3-initiatives-for-policy-innovation-european-policy-experimentation-eacea-282017_en

- **Erasmus Plus Project Results Platform:**

<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>

- **eu.daad.de:**

<https://eu.daad.de/KA3/de/>

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Webinar!

**Sie haben weitere Fragen zur Leitaktion oder
Projektaufrufen?**

**Kontaktieren Sie uns gern unter
polycysupport@daad.de**

oder

EACEA-policy-support@ec.europa.eu

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Erasmus+



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Erasmus+

Wer sich bewegt,
bewegt Europa!

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ Hochschulbildung
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Kennedyallee 50
53175 Bonn
www.eu.daad.de
Servicenummer: 0800 2014 020

© Michael Jordan

 DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

 Erasmus+

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung